

Vortrag im Ägyptischen Museum

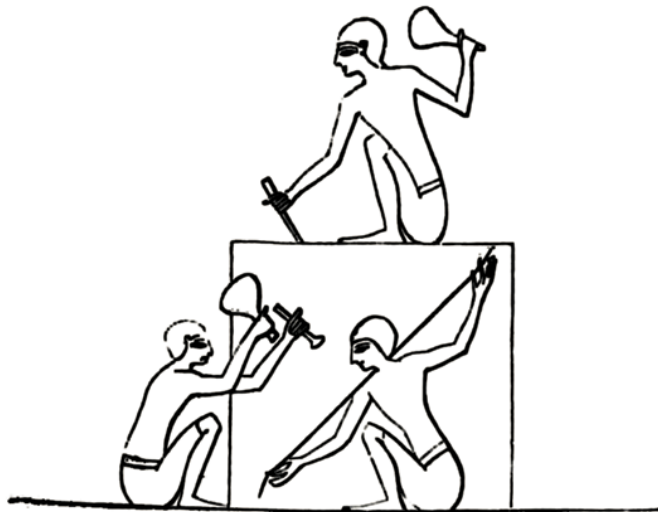
Die Abteilung Ägyptologie, der „Verein zur Förderung des Ägyptischen Museums der Universität Bonn e.V.“ und das Ägyptische Museum laden alle Interessenten zu einem Vortrag ein:

Mittwoch, 13. März 2024, 18:30 Uhr

(Ägyptisches Museum, Regina-Pacis-Weg 7)

Dipl.-Rest. (FH) Olaf Pung (Bonn/Thür)

Techniken der Steinbearbeitung im Alten Ägypten



Darstellung der Steinbearbeitung im Grab des Wesirs Rechmire, Theben-West, 18. Dynastie (Wikimedia, CC)

Wer altägyptische Sammlungen oder die Ausgrabungsstätten in Ägypten selbst besucht, wird unweigerlich von der Perfektion antiker Steinmetzkunst in den Bann gezogen. Seien es Skulpturen und Gefäße aus poliertem Hartgestein oder monumentale Bauwerke aus riesigen Werksteinblöcken – wie schafften es die Ägypter vor Jahrtausenden, diese Dinge mit einfachsten Werkzeugen herzustellen? Der Vortrag stellt die damaligen technischen Möglichkeiten vor und fasst unser Wissen über die angewandten Methoden zusammen.

Die Forschung hat in jüngster Zeit große Fortschritte gemacht, nicht nur durch die Auswertung neuer Grabungsfunde mit modernen Untersuchungsmethoden, sondern auch durch den Blick auf benachbarte Kulturen und die Einbeziehung von Ergebnissen der experimentellen Archäologie. Von der Gewinnung der Rohblöcke im Steinbruch über das Spalten, Sägen und Bohren der Steine bis hin zur Endbearbeitung und Politur werden alle Arbeitsschritte anhand von Bildmaterial dargestellt. Dabei fließen viele eigene Erfahrungen aus der Steinbearbeitung in den Vortrag ein.

Dipl.-Rest. Olaf Pung absolvierte zunächst eine Ausbildung im Steinmetzhandwerk; 1992 legte er die Meisterprüfung an der Handwerkskammer Münster ab. 1994 bis 2000 folgte das Studium der Restaurierung, Fachrichtung Wandmalerei und Steinobjekte, an der Fachhochschule Hildesheim, u.a. mit Praktika an Objekten des Ägyptischen Museums – Georg Steindorff – der Universität Leipzig. Von 2000 bis 2004 arbeitete er in verschiedenen Bereichen der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz in Berlin (Skulpturensammlung, Antikensammlung, Ägyptisches Museum mit Papyrussammlung, Vorderasiatisches Museum) und war dann von 2004 bis 2022 freiberuflich tätig. Seit 2023 ist er Restaurator beim LVR LandesMuseum Bonn.